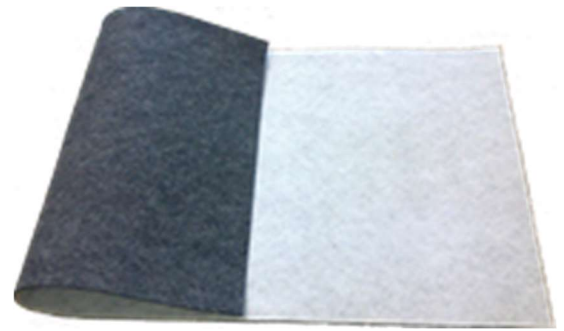


Akustik-Top Trittschall und Entkopplungsplatte

- > renovier-ideal
- > fest verklebte Zwischenlage
- > hoch trittschallmindernd
- > sichere Brücke bei Problemuntergründen
- > sehr emissionsarm – EC1 Plus



Produktbeschreibung

Beidseitig vlieskaschierte und verformbare Trittschall und Entkopplungsplatte mit integrierter geschlossenzelliger entkoppelnder Gummiarmierung für den Innenbereich, für keramische Fliesen, Naturstein sowie Massiv- und Mehrschichtparkett. Die ca. 4 mm starke Platte findet den Einsatz speziell auf bestehenden oder neu eingebrachten Untergründen als Zwischenlage zum neuen Oberbelag. Die Kombination von Untergrund und Oberbelag kann aufgrund von alter und großformatigem Belagsmaterial Spannungen bzw. Scher- und Zugbewegungen verursachen, die nicht vollständig eingeschätzt werden können. Bei fachgerechter Installation der Platte werden diese Bewegungen erheblich verringert bzw. abgebaut. Gleichzeitig werden hohe Werte im Rahmen der Trittschallreduzierung erreicht (siehe Tabelle). Einsetzbar an Wand- und Bodenflächen für Verkehrslasten bis 3 kN/m². Bei Einsatz auf beheizten Konstruktionen ist mit einer geringen Reduzierung des Fußbodenheizung-Wirkungsgrades zu rechnen.

Bei keramischen Fliesen mit einer Materialdicke kleiner 10 mm und Naturstein mit einer Materialdicke kleiner 15 mm sowie bei jeglichen Belagsformaten kleiner 30 x 30 cm ist eine Spachtelung mit einer faserverarmten Spachtelmasse (mind. 3 mm Schichtdicke) erforderlich, z. B. mit Nivelliermasse **NH 75**.

Informationen zum Einsatz auf jungen Zementestrichen zwischen dem 2. und 5. Tag finden Sie im Kapitel "Für ein perfektes System".

Lieferform:

Gebinde	Abmessungen	Palette
200 STK / STK	120 x 60 cm	200

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebäude lagerfähig: unbegrenzt

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Scharfes- oder Cuttermesser, Stich- oder Kreissäge, Winkelschleifer mit Holz- oder Diamanttrennscheibe

Empfohlene Verlegerichtung:

Graue (dunkle) Seite nach unten

Unter Keramik und Naturstein

Auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Zahnkelle (4 oder 6 mm) geeigneten Fliesenklebemörtel auftragen; Mindestanforderung C2, z. B. Mureflex **MFK 45**. In den noch offenen Klebemörtel die Akustik-Top Trittschall und Entkopplungsplatte einschieben und fest andrücken. Die Platten sind hohlraumfrei zu verlegen. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verlegung keine Kreuzfugen entstehen. Zu angrenzenden aufsteigenden Baukörpern sind Bewegungsfugen auszubilden, z. B. mit Randdämmstreifen **RS 50**.

Verbrauch nach Zahnungsgröße für die Installation der Platten zum Untergrund (C2-Fliesenklebemörtel):
4 X 4 X 4 mm; ca. 1,2 kg/m²; 6 X 6 X 6 mm; ca. 1,6 kg/m² (in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrundes)

Nachdem die Entkopplungsplatten verlegt und fest verklebt sind, werden die Stoßfugen mit einem schmalen Malerband überklebt, um das Eindringen von Klebemörtel oder Spachtelmasse zu verhindern, um Körperschallbrücken zu vermeiden. Der Oberflächenbelag (Naturstein oder Keramik) ist mit einem geeigneten und auf den Oberbelag abgestimmten Fliesenklebemörtel nach den Regeln der Technik zu verlegen.

Unter Massiv- und Mehrschichtparkett

Auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Spachtelzahnung (B1, B2, B3, PK) geeigneten Klebstoff auftragen, z. B. Parkettklebstoff **2K PU 566**, **MS-K 511**, **MS-K 530**, **MS-K 539**. In den noch offenen Kleber die Akustik-Top Trittschall und Entkopplungsplatte einschieben und fest andrücken und abwalzen. Die Platten sind hohlraumfrei zu verlegen. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verlegung keine Kreuzfugen entstehen. Zu angrenzenden aufsteigenden Baukörpern sind Bewegungsfugen auszubilden, z. B. mit Randdämmstreifen **RS 50**.

Verbrauch nach Zahnungsgröße für die Installation der Platten zum Untergrund (Parkettklebstoff):
B 3; ca. 0,7 – 1 kg/m² (in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrundes)

Nachdem die Entkopplungsplatten verlegt und fest verklebt sind, werden die Stoßfugen mit einem schmalen Malerband überklebt, um das Eindringen von Klebemörtel oder Spachtelmasse zu verhindern, um Körperschallbrücken zu vermeiden. Der Oberflächenbelag ist mit einem geeigneten und auf den Oberbelag abgestimmten Klebstoff, mindestens gleichwertig zur Untergrundverklebung, nach den Regeln der Technik zu verlegen. Alternativ können die Platten auch mit Fliesenklebemörtel installiert werden (siehe Verarbeitung unter Keramik und Naturstein).

Technische Angaben

Farbe	grau unten, weiß oben
Format	ca. 120 x 60 cm; Toleranz Zuschnitt: +/- ca. 1 mm
Dicke	ca. 4 mm; Toleranz Dicke: +/- ca. 1

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

siehe Anhang Technische Daten

Untergrund

Beton
Zementestrich
Anhydritestrich
Zementputz
Kalkzementputz
Gipsputz
Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten
Mauerwerk, z. B. Leichtbeton-Hohlwandplatten, Porenbeton, KS-Planblock, Porenbeton-Bauplatten
Zementgebundene mineralische Bauplatten

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den allgemein anerkannten Regeln des Fachs bzw. der Technik entsprechen.

Für ein perfektes System

Einsatz auf jungen Zementestrichen zwischen dem 2. und 5. Tag

Die grundsätzliche Vorgehensweise siehe im Abschnitt Verarbeitung: Keramik und Naturstein. Sobald der Estrich zuverlässig begehrbar ist, kann mit der Verlegung der Akustik-Top Trittschall und Entkopplungsplatte mit einem hochvergüteten Fliesenklebemörtel der Klassifikation C2 FT S1 begonnen werden, z. B. mit Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK 85**. Die Belagsverlegung und – Verfugung muss bis zum 5. Tag nach der Estricheinbringung fertig gestellt sein. Empfehlung Fugenmörtel: Flexfuge Platinum **FX 66**. Der noch feuchte Belag darf während des Austrocknungszeitraums der Gesamtkonstruktion nicht abgedeckt werden.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

Bei Verarbeitung außerhalb der idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeit verändern sich Materialeigenschaften merklich. Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.

Umgebungshinweise:

Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
Optimale Luftfeuchtigkeit bei 40 % bis 60 % relativ.
Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.

Tipps:

Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
Produktdatenblätter aller im System verwendeten Murexin-Produkte ebenfalls beachten.
Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
Bei Verklebung auf beheizten Untergründen muss die Inbetriebnahme der Heizung ggfs. nach Protokoll oder Richtlinie erfolgt sein.
Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren technischen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen, oder mittels Kleinversuch vorzutesten. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, fachlichen Richtlinien und Technischen Merkblätter hinsichtlich der Untergrundvorbereitung und des Nachfolgebauwerks sind zu beachten. Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.

Anhang Technische Daten

Oberbeläge und Untergründe müssen für die Belastungen geeignet sein:	Akustik-Top
Keramikbeläge Steinzeug, Feinsteinzeug, usw. / Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 30 x 30 cm, max. 60 x 60 cm (0,09 - 0,36 m ²)	3 kN / m ²
Keramikbeläge Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm	#
Hartgestein: Materialstärke 3 cm Format: mind. 30 x 30 cm, max. 60 x 60 cm (0,09 - 0,36 m ²)	3 kN / m ²
Hartgestein: Materialstärke 3 cm	#
Hartgestein: Materialstärke 1 cm Format: mind. 30 x 30 cm, max. 30 x 60 cm (0,09 - 0,18 m ²) Nur in Verbindung mit Spachtelmasse als Lastenverteilung	2 kN / m ²
Weichgestein: Materialstärke 3 cm Format: mind. 30 x 30 cm, max. 40 x 40 cm (0,09 - 0,16 m ²)	2 kN / m ²
Beläge wie z. B. Laminat, Parkett, Mehrschichtholzdielen usw.	2 kN / m ²
Beläge wie z. B. Laminat, Parkett, Mehrschichtholzdielen usw.	#
Betonwerkstein: Materialstärke 6 cm Format: mind. 30 x 30 cm, max. 60 x 60 cm (0,09 - 0,36 m ²)	3 kN / m ²
Betonwerkstein: Materialstärke 2 cm Format: mind. 30 x 30 cm, max. 40 x 40 cm (0,09 - 0,18 m ²)	2 kN / m ²
Weichbeläge wie z.B.: Kork, PVC, Teppichböden, Filz, Designbeläge usw. Nur in Verbindung mit Spachtelmasse als Lastenverteilung	2 kN / m ²
Betonwerkstein	#
Sonstige:	#

Zeichenerklärung:

kN / m² = Anwendung als Entkopplung

kN / m² = Anwendung als Wechselsystem

= Auf Anfrage

Material	Elastomerschicht, Ober- und Unterseite Vliesbeschichtung;
Stärke	ca. 4,0 mm
Abmessungen	120 x 60 cm
Gewicht	ca. 3,1 kg / m ²
Trittschallminderung - Fliesenkleber (auf Rohdecke mit Fliesenkleber verklebt, Oberflächenbelag Fliesen mit Fliesenkleber verklebt)	15 dB nach DIN EN ISO 140-8
Trittschallminderung – PVC-Kleber (auf Rohdecke mit PVC-Kleber verklebt, Oberflächenbelag aus PVC 2 mm mit PVC-Kleber verklebt)	17 dB nach DIN EN ISO 140-8
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_D	17 m nach DIN EN ISO 12572
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	3814
Rissüberbrückungsverbesserungswert	ca. 1,45 mm
Druckfestigkeit nach DIN EN 826	475 kPa (Druckspannung bei 10 % Stauchung)
Dynamische Steifigkeit nach DIN EN 29052 - 1	270 MN / m ³
EC 1 - sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff	Geprüft nach GEV-Kriterien, PB Nr. 420208-01
Brandverhalten nach EN 13501-1:2010	E – normal entflammbar
Wärmeleitfähigkeit λ₁₀ (DIN EN 12667)	0,069 W / mK
Wärmedurchlasswiderstand R (DIN EN 12667)	0,058 m ² K / W
Wärmedurchgangskoeffizient U – Wert (DIN EN 12667)	17,24 W / m ² K
Toleranzen - Rolle	Breite: + / - 2,0 mm Dicke: + / - 0,5 mm
Toleranzen - Matte	Zuschnitte: + / - 1,0 mm, Dicke: + / - 0,5 mm
Lagerung	Elemente, liegend oder stehend trocken lagern
Entsorgung	Schnittreste als Gewerbemüll entsorgen